

## **PRESSEAUSSENDUNG**

23.03.2022

# **STRASSER Steine verdoppelt Kapazität für Naturstein- und Re-Stoning-Arbeitsplatten**

**Der oberösterreichische Produzent von Naturstein-Küchenarbeitsplatten hat mit Alpinova erfolgreich das weltweit erste Kreislaufprodukt in diesem Segment platziert. Mit dem Ausbau des Standorts St. Martin im Mühlkreis um 25 Millionen Euro wurde die Produktionskapazität verdoppelt.**

Das Jahr 2022 hat für STRASSER Steine wieder einen Umsatzrekord gebracht: 49,1 Millionen Euro setzte das Unternehmen mit Sitz in Sankt Martin im Mühlkreis um. Im Jahresvergleich legte der Umsatz damit um 11,5 Prozent zu. Unternehmenschef Johannes Artmayr rechnet auch in den kommenden Jahren mit vollen Auftragsbüchern: „Ich gehe davon aus, dass wir in den nächsten zehn Jahren den Umsatz verdoppeln werden. Heute ist die 50-Millionen-Euro-Grenze in greifbarer Nähe; bis 2032 knacken wir die 100 Millionen“, so Artmayr. „Mit dem Werksausbau und unseren neuen Re-Stoning-Arbeitsplatten haben wir unsere Hausaufgaben gemacht.“

## **Nachhaltige Küchenarbeitsplatten**

Das Unternehmen profitiert dabei stark vom aktuellen Trend zum Naturstein in der Küche und hat zudem ein neues Produkt entwickelt, das den Gedanken der Kreislaufwirtschaft auf die Produktion von Küchenarbeitsplatten überträgt. Mit dem sogenannten Re-Stoning-Prozess – das weltweit erste Kreislaufsystem für Natursteinarbeitsplatten – können beispielsweise Abschnitte aus der Produktion wiederverwertet werden. Sie werden nach Farbe sortiert, zerkleinert und in Kombination mit Recyclingmaterial für die Produktion von neuen Küchenarbeitsplatten verwendet. Künftig ist auch geplant, dass Endkunden nicht mehr benötigte Natursteinarbeitsplatten über den Händler zurückgeben können. Damit können Küchenarbeitsplatten am Ende ihrer Nutzungsdauer wieder in den Produktionskreislauf aufgenommen werden. Das daraus entstehende Produkt namens Alpinova wurde im zweiten Halbjahr 2022 vorgestellt und findet großen Anklang.

## **Trend zum Naturstein**

„Die Markteinführung von Alpinova hat unsere Erwartungen übertroffen. Rund 500 Küchen mit Alpinova-Arbeitsplatten stehen bereits in Österreich und Deutschland und die Nachfrage zieht weiter an“, so STRASSER Steine-Geschäftsführer Johannes Artmayr bei der Jahrespressekonferenz in Linz. Das Unternehmen hat seit Mai 2021 rund 25 Millionen in den Ausbau der Zentrale im Mühlviertel investiert und damit seine Produktionsmöglichkeiten verdoppelt, denn der Großteil der Investition floss in die neue, 6.500 Quadratmeter große Produktionsfläche, die vor wenigen Tagen in Betrieb gegangen ist. Dort werden nun auch die neuen Alpinova-Küchenarbeitsplatten gefertigt.

Dass der Trend zum Naturstein ungebrochen stark ist, zeigt auch die jüngste Umfrage, die das Marktforschungsinstitut Market im Auftrag von STRASSER Steine durchgeführt hat: „Die

Küchenarbeitsplatte hat als Element in der Küche weiter an Bedeutung gewonnen und Naturstein steht dabei auf der Wunschliste der Österreicher:innen ganz oben“, erläutert Market-Chef Werner Beutelmeyer das Ergebnis der Trendbefragung unter 1004 Personen in Österreich im Februar 2023.

Mit dem Ausbau der Produktion bei STRASSER Steine wurde zwar der Automatisierungsgrad weiter erhöht, dennoch steigt auch der Personalbedarf: Waren zum Jahresende 2022 inklusive des deutschen Standorts in Kösching und inklusive Lehrlingen 285 Mitarbeiter:innen bei STRASSER Steine beschäftigt, so sollen auch in diesem Jahr wiederum 15 bis 20 Personen dazukommen. Um die Attraktivität für die Mitarbeiter:innen zu erhöhen, wird in den nächsten Jahren schrittweise von Drei- auf Zweischichtbetrieb umgestellt. Auch dafür war es nötig, die Produktionskapazitäten auszubauen. Weiters setzt das Unternehmen auf einen Mix aus Mitarbeiter-Incentives, von Mitarbeitervergünstigungen und flexiblen Arbeitszeiten bis hin zu Prämien für Mitarbeiter:innen, wenn auf ihre Empfehlung neue Kolleg:innen gewonnen werden.

### **Export nach ganz Europa**

Aktuell ist STRASSER Steine im Bereich der hochwertigen Küchenarbeitsplatten mit einem Marktanteil von rund 65 Prozent mit Abstand Marktführer in Österreich und auch die Nummer eins in Mitteleuropa. Der Exportanteil liegt bei 35 Prozent. Wichtigster Exportmarkt ist mit einem Volumen von rund 17 Millionen Euro mit Abstand Deutschland. Außerdem beliefert STRASSER Steine namhafte Küchen- und Möbelhändler in den Nachbarländern Italien, Schweiz und Tschechien sowie in Spanien, Luxemburg und den USA.

### **FOTO 1: Pressekonferenz**

STRASSER Steine-Geschäftsführer Johannes Artmayr mit Marktforscher Werner Beutelmeyer: Naturstein bleibt der wesentliche Trend in der Küche (Copyright: STRASSER Steine/Hermann Wakolbinger)

**FOLGT**

### **FOTO 2: Produktion Alpinova**



STRASSER Steine-Geschäftsführer Johannes Artmayr in der neuen Produktionshalle. Dort werden auch Re-Stoning-Küchenarbeitsplatten der Marke Alpinova produziert. (Copyright: STRASSER Steine)

### **FOTO 3: Firmengelände**



Großer Ausbau: STRASSER Steine hat in den vergangenen zwei Jahren knapp 25 Millionen Euro in seinen Produktionsstandort in St. Martin im Mühlkreis investiert. (Copyright: STRASSER Steine)

Bilder zum Download auf APA-OTS unter:

<https://www.ots.at/pressemappe/14031/strasser-steine-gmbh>

STRASSER Steine ist mit einem Marktanteil von rund 65 Prozent der österreichische Marktführer im Bereich hochwertige Küchenarbeitsplatten (Naturstein, Keramik, Quarzkomposit) sowie der größte Produzent in Mitteleuropa. Mit Niederlassungen in St. Martin im Mühlkreis sowie in Kösching, Deutschland, ist das Unternehmen sowohl in Österreich als auch in Deutschland flächendeckend vertreten. Der internationale Vertrieb erfolgt über den Küchen- und Möbelfachhandel. 2022 wurde ein Umsatz von 49,1 Millionen Euro erwirtschaftet. Mit Ende 2022 waren bei STRASSER Steine 285 Mitarbeiter:innen beschäftigt.

**Pressekontakt:**

Sissi Eigruber

TextHelden – Agentur für Text, Video und PR

M: +43 670 506 56 44

E: [eigruber@texthelden.at](mailto:eigruber@texthelden.at)